

## Mercedes-Benz erzielt 2012 Rekordabsatz

**Nach dem Rekordabsatz aus dem Vorjahr hat Mercedes-Benz Cars mit dem bisher verkaufsstärksten Dezember auch für 2012 einen neuen Bestwert verzeichnet. In den vergangenen zwölf Monaten entschieden sich 1 423 835 Kunden für ein Fahrzeug der Marken Mercedes-Benz, Smart und Maybach. Damit wurde der Vorjahresabsatz um 4,5 Prozent (60 901 Einheiten) übertroffen. Einen neuen Verkaufsrekord erzielte 2012 auch Mercedes-Benz. Summiert wurden von Januar bis Dezember 1 320 097 Fahrzeuge der Kernmarke verkauft.**

Wie in den vergangenen beiden Jahren verbuchte Mercedes-Benz in den USA wieder ein zweistelliges Absatzplus (+ 11,8 %). Mit 274 134 Fahrzeugverkäufen sicherte sich das Unternehmen einen neuen Rekordabsatz. Zudem lösten die Vereinigten Staaten Deutschland als größten Markt für die Marke ab.

Auch in Mexiko und Kanada, den übrigen Ländern der NAFTA-Region, erzielte Mercedes-Benz im Gesamtjahr 2012 neue Verkaufsbestwerte. In Kanada lag der Absatz mit 30 106 Einheiten 5,3 Prozent über dem Rekordabsatz des Vorjahrs. In Mexiko wurde der Bestwert aus 2011 sogar um 21,5 Prozent übertroffen.

Trotz der eingeschränkten Verfügbarkeit des GLK aufgrund der mehrwöchigen Produktionsunterbrechung in der ersten Jahreshälfte und der erst im August gestarteten sukzessiven Einführung der neuen B-Klasse verzeichnete Mercedes-Benz auch 2012 in China (inkl. Hongkong) einen neuen Rekordabsatz (196 211 Einheiten., + 1,5 %). Einen solchen verzeichnete das Unternehmen auch in Südkorea und Australien, wo der Absatz im Gesamtjahr um 6,5 Prozent bzw. 5,4 Prozent gesteigert wurde. In Russland verzeichnete Mercedes-Benz 2012 mit einem zweistelligen Absatzplus das bisher beste Verkaufsjahr seit Markteintritt.

In der Region mittlerer Osten wurden der Absatz um 16,8 Prozent gesteigert und so viele Fahrzeuge verkauft wie noch nie zuvor. In Japan übergab 2012 kein anderer Importeur von Premiumfahrzeugen mehr Fahrzeuge an Kunden als Mercedes-Benz. Mit 40 488 abgesetzten Einheiten wurde das Niveau des Vorjahrs um 24,9 Prozent übertroffen.

Im vergangenen Jahr lagen die Verkäufe auf dem deutschen Heimatmarkt trotz des Modellwechsels der volumenstarken A-Klasse mit 261 084 Einheiten auf dem hohen Niveau des Vorjahrs (- 0,4 %). In Westeuropa (ohne Deutschland) war das Jahr 2012 vom schwierigen Marktumfeld in Südeuropa geprägt. Dennoch konnte Mercedes-Benz das Absatzniveau des Vorjahrs übertreffen. Besonders positiv entwickelte sich die Kundennachfrage dabei in Großbritannien (+ 10,5 %), in der Schweiz (+ 21,1 %) und in Frankreich (+ 5,8 %). In den südeuropäischen Märkten Italien, Spanien und Portugal entwickelte sich die Marke mit dem Stern deutlich besser als die jeweiligen Gesamtmärkte und gewann Marktanteile hinzu.

Im letzten Jahr seiner Verfügbarkeit war auch der Maybach bei den Kunden sehr beliebt. Insgesamt wurden 234 Luxusmodelle an neue Besitzer ausgeliefert, zwölf Prozent mehr als im Vorjahr.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat sich der Absatz von Mercedes-Benz AMG auch 2012 positiv entwickelt. Mit über 24 500 verkauften Einheiten entschieden sich über 30 Prozent mehr Kunden für ein Performance-Fahrzeug als im Vorjahr. Im Rahmen der Wachstumsstrategie will AMG bis 2017 den Absatz auf circa 30 000 Fahrzeuge steigern.

Im vergangenen Jahr entschieden sich außerdem 103 738 Kunden für einen neuen Smart Fortwo. Damit wurde der Absatz des Vorjahrs um 1,7 Prozent überboten. Besonders positiv entwickelte sich der Kleinwagen in den letzten zwölf Monaten vor allem in den USA (+ 92,2 %), China (inkl. Hongkong, + 43,8 %) und Kanada (+ 29,0 %).  
(ampnet/nic)